

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 124.21 / 25.03.2021

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 42 – Mündlicher Bericht zum KI-Handlungsrahmen

Dazu sagt der Sprecher für Digitalisierung der
Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

Joschka Knuth:

Wir wollen Vorreiter bei der KI-Technologie werden

Im Vergleich zu anderen Ländern, mag Schleswig-Holstein nicht die beste finanzielle Ausgangslage haben, aber diese Herausforderung gilt es anzunehmen und daraus das Bestmögliche für den Einsatz von künstlicher Intelligenz in unserem Land zu gestalten.

Wir brauchen eine maßgeschneiderte Lösung für die Unternehmen in unserem Land. Es ist deutlich geworden, dass das Sondervermögen Künstliche Intelligenz genau das richtige Instrument ist. Es ermöglicht bedarfsgerechte Lösungen für unsere kleinteilige Wirtschaftsstruktur. Hätten wir das Sondervermögen nicht auf den Weg gebracht, würde es im Bereich künstliche Intelligenz die guten Projekte in unserem Land nicht geben: Das Forschungszentrum Künstliche Intelligenz, der KI Transfer-Hub oder der KI-Space künstliche Gesundheitsforschung. Seit der Etablierung im Jahr 2019 wurden vom Land mehr Mittel für Projekte zur Verfügung gestellt. Dies hilft der Wirtschaft im Land. Kleine und mittelständische Unternehmen brauchen genau diese Unterstützung.

In Zukunft werden wir auch den KI-Handlungsrahmen weiterentwickeln. Mit der Zeit kommen neue Herausforderungen und somit braucht es auch neue Schwerpunkte.

Wir müssen darüber hinaus für die Zukunft auch den Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Verwaltung klar regulieren. Wir müssen regeln, wer Verantwortung für solche Systeme übernimmt, wie es um die Sicherheit der Daten, die Kennzeichnung und die Nachvollziehbarkeit für die Umsetzung steht. Hierfür wird die Landesregierung uns noch in diesem Jahr einen Entwurf für ein Digitalisierungsgesetz in Schleswig-Holstein vorstellen. Ich freue mich bereits auf die parlamentarischen Beratungen hierzu, denn auch in diesem Bereich möchte Schleswig-Holstein Vorreiter werden.
